

Wahlleiterin EHG Stadt Jerichow

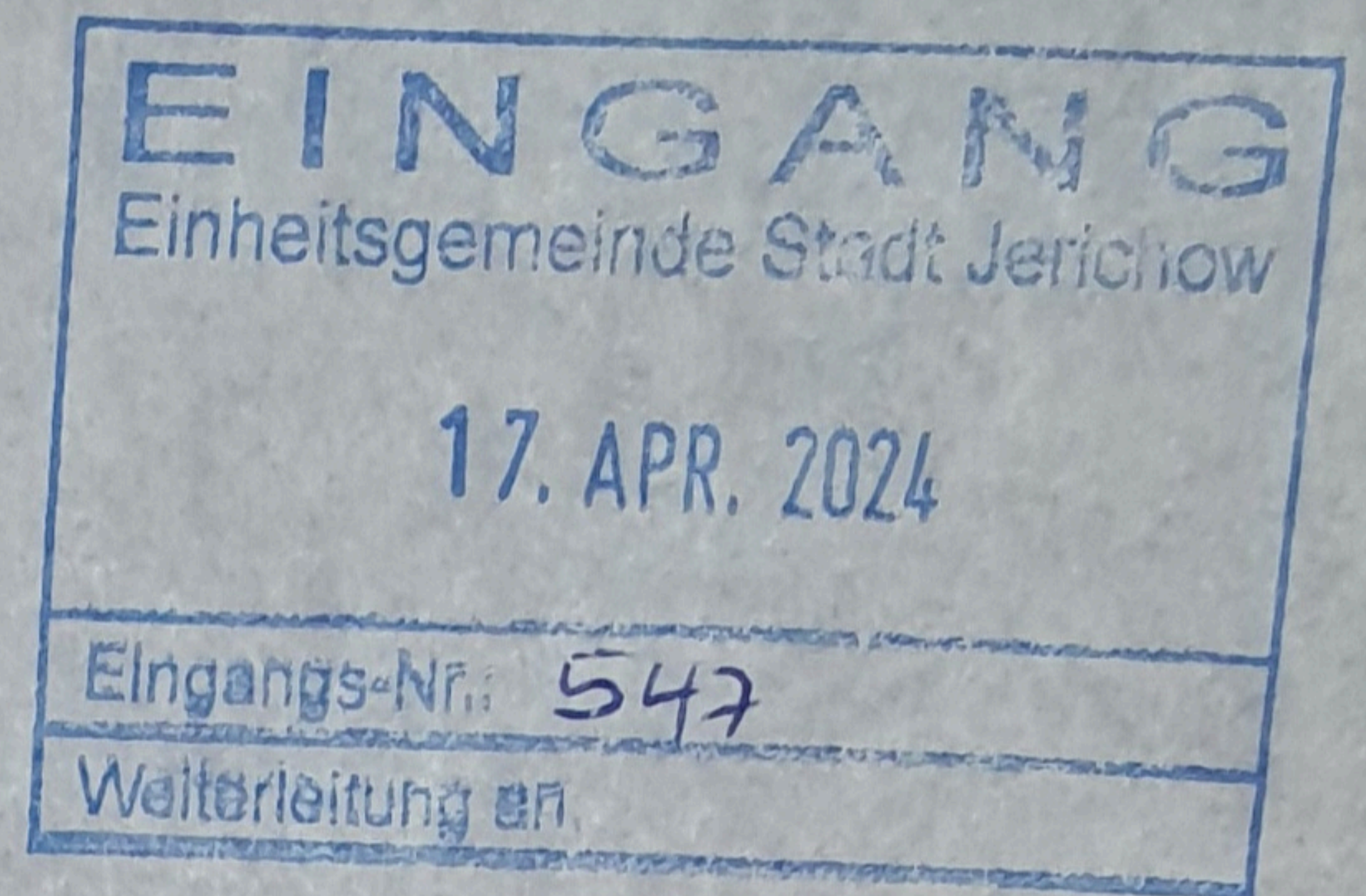
Karl-Liebknecht-Straße 10

39319 Jerichow

vorab per Mail: post@stadt-jerichow.de

post@lkjl.de

kommunalaufsicht@lkjl.de



Betreff: Einspruch (Wahlprüfungsverfahren) gegen die Entscheidung des Wahlausschusses der Stadt Jerichow vom 09.04.2024

hier: Liste zur Kommunalwahl 2024 der Freien Wähler Jerichow

Genthin, 12.04.2024

Sehr geehrte Wahlleiterin,

als CDU Stadtverband Genthin, in Verantwortung für die Bereiche Elbe-Parey und Jerichow erheben wir Einspruch gegen die Entscheidung des Wahlausschusses vom 09.04.2024 und rügen das Zustandekommen der Liste zur Kommunalwahl 2024 der Freien Wähler Jerichow.

Hierzu erbitten Transparenz und Klarstellung, ob gegen § 24 Kommunalwahlgesetz bei der Aufstellung der Wahlvorschlagsliste der Freien Wähler verstoßen wurde.

Paragraf 35 KWO regelt hierzu: (8) Der Wahlleiter verkündet die Entscheidung des Wahlausschusses im Anschluss an die Beschlussfassung unter kurzer Angabe der Gründe und weist darauf hin, dass die Entscheidung Vorbehaltlich einer Nachprüfung im Wahlprüfungsverfahren endgültig ist; § 10 Abs. 5 KWG LSA bleibt unberührt.

Infolgedessen regen wir durch nachstehende Begründung eine Nachprüfung im Wahlprüfverfahren an.

Wir weisen vorsorglich daraufhin, dass gemäß Paragraf 10 KWG: (5) Der Wahlausschuss seine Beschlüsse abändern kann, wenn ein begründeter Anlass besteht und der jeweilige Stand des Wahlverfahrens dies gebietet. Eine Abänderung der Feststellung des Wahlergebnisses muss binnen einer Woche nach der ersten Beschlussfassung erfolgen.

Begründung:

Im Nachgang der Stadtratssitzung im Januar 2024 kam Frau Schünicke (stellv. BM Stadt Jerichow und jetzige Wahlleiterin) in meinem Beisein des CDU Stadtratsmitglied Mathias Matschoß auf Stadtrat Torsten Schmidt zu, mit dem Anliegen für die Freien Wähler im Stadtrat, die neue Zusammensetzung der Liste der Freien Wähler Jerichow hinzuweisen und sich hierzu abstimmen zu wollen.

In dessen Folge möchten wir darauf hinweisen, dass Frau Schünicke als neutrale Wahlleiterin fungieren muss und darf sich keinesfalls aktiv an der Listenaufstellung der Freien Wähler Jerichow beteiligen. Andernfalls ist es rechtlich geboten, dass sie sich als Befangen erklärt, um eine neutrale Entscheidungsgewalt eines Wahlleitenden zu gewährleisten.

Durch Hinweise von Beteiligten wurde bekannt, dass die Freien Wähler Jerichow eine Liste mit Kandidatenaufstellung für die Kommunalwahl 2024 zusammenstellt ohne eine ordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt zu haben. Hierzu hätten auch Torsten Schmidt und Dr. Andy Schmidt, als derzeitig amtierende Stadträte der Freien Wähler Jerichow, mit eingeladen werden müssen.

Im Vorfeld der Stadtratssitzung am 12.02.2024 hatte Frau Lüdicke (Bürgermeisterin) bei Herrn Torsten Schmidt angerufen und ihm mitgeteilt, dass sie die Liste der Freien Wähler im Nachgang der Stadtratssitzung am 12.03.2024 besprechen wollen.

Eine Besprechung im Anschluss der in Rede stehenden Stadtratssitzung fand statt aber hier erfolgte keine Mitgliederversammlung mit Wahlen der Kandidaten. Die Zusammenkunft wurde genutzt, um Herrn Torsten Schmidt mitzuteilen, dass er sowie Dr. Andy Schmidt auf der Liste der Freien Wähler nicht mehr berücksichtigt werden. Verkündet hat dies Herr Derz (Stadtratsvorsitzender) im Beisein der Bürgermeisterin Frau Lüdicke und weiteren Stadträten der Freien Wähler (bspw. Ulrich Seeger, Janett Kliemann, Gudrun Ganzke uvm.). Zu prüfen wäre auch, ob die Wahlleiterin bei dieser Zusammenkunft auch zugegen war.

Herr Schmidt informierte im Anschluss an die Besprechung telefonisch den CDU Stadtrat Mathias Matschoß zu Inhalten und Ablauf. Dieser befand sich gerade auf dem Rückweg der Stadtratssitzung und hatte 2 weitere Stadträte mit im Auto, welche das Gespräch mit angehört haben.

Infolgedessen hat Herr Ulrich Seeger am 13.03. Torsten Schmidt aufgesucht und sich bei ihm entschuldigt, da er nicht wusste, dass sie ihn trotz offensichtlicher Interessenbekundung nicht mehr auf der Liste der Freien Wähler berücksichtigt haben. Herr Seeger teilte weiterhin mit, dass ihm das Frau Kliemann am 12.03.2024 auf dem Weg zur Stadtratssitzung mitgeteilt hat. Dies unterstreicht die Tatsache, dass durch die Freien Wähler keine Mitgliederversammlung stattgefunden hat und die Liste in Eigenregie durch einzelne Personen der Freien Wähler Jerichow zusammengestellt wurde. Es fanden demnach keine Wahlen der Listenkandidaten mit Listenplätzen statt. Hierzu liegt dem CDU Stadtverband ein Bestätigungsschreiben der Freien Wählergemeinschaft Jerichow vor.

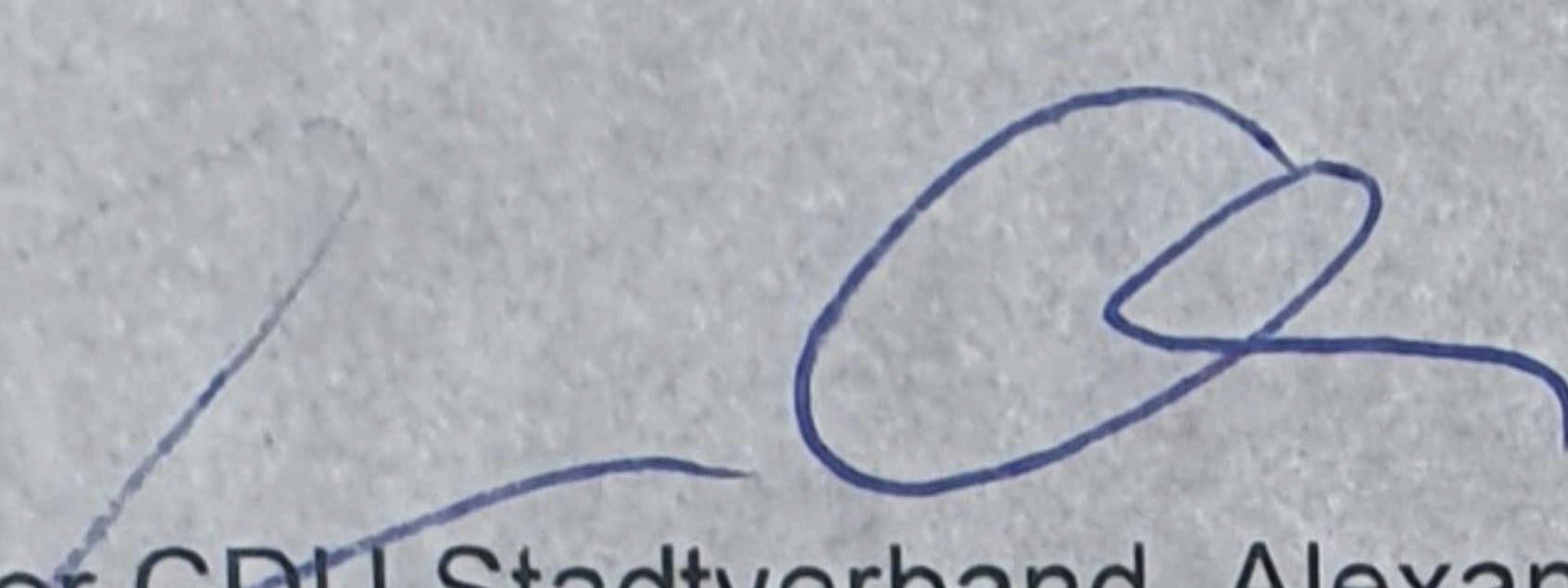
Hierdurch waren die beiden Stadträte gezwungen sich auf einer eigenen Liste aufzustellen und die erforderlichen Unterschriften einzuholen, um erneut für die Kommunalwahl 2024 antreten zu können.

Unter diesen Umständen sind die für die Freien Wählern Jerichow einzuhaltenden Vorgaben nicht erfüllt, so dass die Liste mit den Kandidaten der Freien Wähler Jerichow nicht für die Kommunalwahl zulässig ist.

Da dem CDU Stadtverband die zuvor genannten Informationen bereits vorlagen, wurde bei der Wahlausschusssitzung am 09.04.2024 durch den CDU Vertrauensmann Gerd

Mangelsdorf die Einsichtnahme in die Dokumente der Freien Wähler Jerichow initiiert. Es sollte nachvollzogen werden, ob die erforderlichen Dokumente, wie Niederschriften etc. vorhanden sind. Infolge der zuvor genannten Tatsachen wird der Anschein erweckt, dass die Dokumente nicht rechtmäßig zustande gekommen sind. Die Einsichtnahme wurde verweigert.

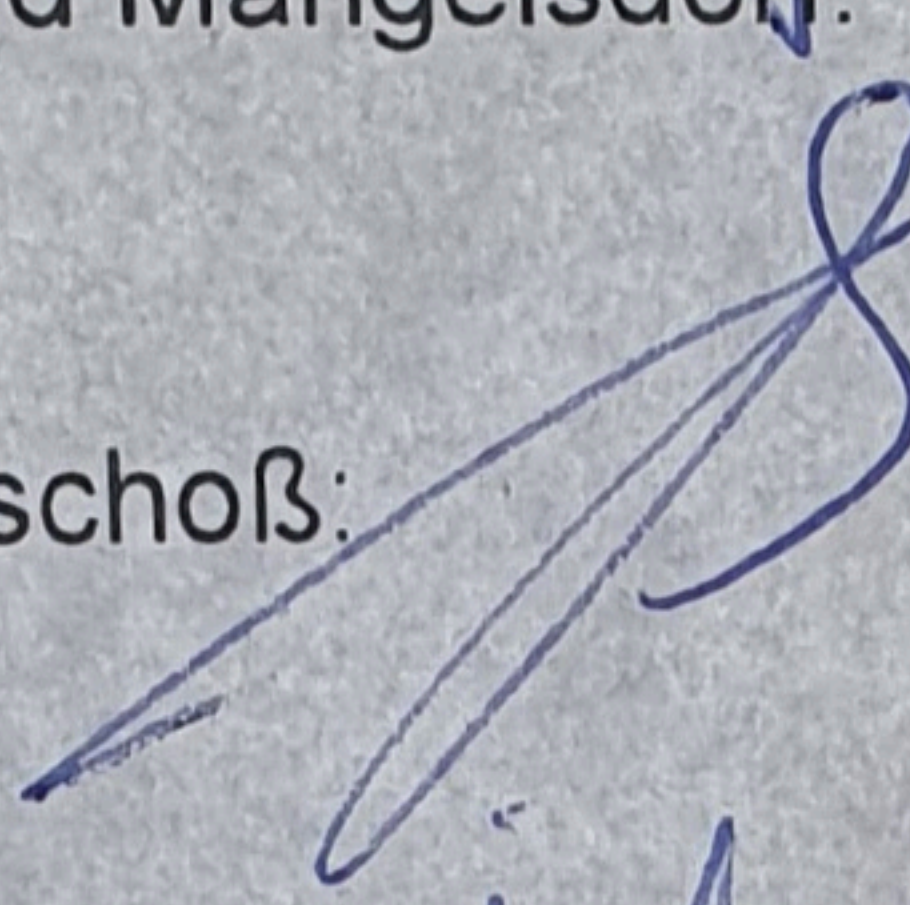
Nach Auffassung des CDU Stadtverbandes ist diese Vorgehensweise nicht kohärent mit gesetzlichen Vorgaben unseres Rechtsstaates und demnach ist eine Nachprüfung im Wahlprüfungsverfahren geboten und bedarf ggf. einer Abänderung.


Vorsitzender CDU Stadtverband, Alexander Otto:


Vertrauensmann CDU, Gerd Mangelsdorf:

CDU Stadtrat Mathias Matschoß:

CDU Stadträtin Ivonne Renner:


Stadtrat Torsten Schmidt:


Stadtrat Andy Schmidt: